



Stiftung Regentropfen - Bildung zum Leben, Farnweg 5, 81377 München

An die Spender und Freunde
der Stiftung Regentropfen

Vorstand:
P. Moses Asaah Awinongya
Tel. 089/ 78 06 07 84
E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com
www.stiftung-regentropfen.com

Spenden an:
Arnold-Janssen-Stiftung
Steyler Bank
Kto-Nr.: 500 12 13 12
BLZ: 38 621 500
Zweck:
• Spende Stiftung Regentropfen
• Regentropfen Ausbildungszentrum

München, im Mai 2012

Liebe Spender, Freunde und Gönner der Stiftung Regentropfen,

mit einem Herz voller Dankbarkeit und Freude schreibe ich Ihnen heute. Ich bin dankbar dafür, dass Gott mich für würdig findet, eine so schöne Aufgabe in der Stiftung zu erfüllen. Ihnen allen bin ich dankbar für Ihr Vertrauen und für die Treue. Mein Herz ist voller Freude, weil ich sehr reich geworden bin. Es ist nicht, dass ich nun viel Geld hätte. Nein, es ist, weil ich das Glück habe, sehr viele Gesichter in meinem Herzen zu tragen: Ihre Gesichter bzw. Namen und die der Schützlinge, ihre Familien und die Gesichter der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Durch das Wirken des Geistes Gottes schenken wir ein Zeichen der Hoffnung und des Lebens in die Welt hinein, so wie nach einer trockenen Zeit auch jeder Regentropfen der Erde wieder Hoffnung und Leben schenkt.

Das Mitarbeiterteam und ich sehen die Wunder Gottes in jedem einzelnen Kind und Jugendlichen. Das Aussäen mag manchmal sehr mühsam sein, aber die Freude des Erntens ist viel größer und entschädigt vielfach für die Mühen. Das passt zu unserem diesjährigen Thema: „Kleinen Gesichtern ein Lächeln schenken“.

Man könnte die Situation mit der Erfahrung eines Wüstenwanderers vergleichen. Das Wasser ist ausgegangen und er sehnt sich nur nach dem Einen, nämlich nach einer Oase. Wie viel Freude erfüllt sein Herz, wenn er endlich eine Oase findet, sich erfrischen kann und neue Lebensgeister spüren darf. So ist auch die Situation der Kinder und Jugendlichen in Ghana, die wir unterstützen. Sie haben endlich eine Oase oder sagen wir einen Brunnen gefunden, der mit Wasser gefüllt ist. Hier können sie ihren Durst stillen.

Im beiliegenden Newsletter werden Sie erkennen, dass kein trauriges Gesicht gezeigt wird; trotz oft bitterer Armut und Bedürftigkeit haben wir keines gesehen. Das ist ihre Art der Dankbarkeit - alle freuen sich, dass wir ihnen zu Hilfe kommen, dass wir für sie da sind, dass ihr Flehen um Hilfe nicht umsonst ist. Der Grund ihres Verhaltens ist sehr einfach: viele kennen mich noch aus der Zeit, als ich selber noch im Dorf zur Schule ging. Sie wissen, dass ich mir noch nicht einmal eine Schuluniform leisten konnte. Und heute bringe ich mit Gottes Hilfe Unterstützung aus Deutschland. Für meine Landsleute ist das die Antwort auf ihr Gebet. Gott hat sie nicht vergessen, also brauchen sie nicht traurig zu sein. Ferner hoffen manche auch, dass sie eines Tages unser Tun nachahmen und in der Stiftung mitarbeiten können. Es gilt daher der Spruch: „Mit Tränen säen sie, mit Jubelliedern ernten sie die Früchte ihrer Arbeit.“

Ich danke Ihnen allen dafür, dass Sie bei der Aussaat mithelfen. Gott, der Herr wird unser gemeinsames Tun gedeihen lassen. Das ist mein fester Glaube, meine Überzeugung und meine Motivation.

Gleich nach Gründung der Stiftung Regentropfen habe ich mir immer wieder die Frage gestellt, was wohl daraus werden wird. Manchmal hatte ich Angst, weil ich nicht wusste, was aus den Kindern wird, ob ich auch weiterhin genügend Menschen begeistern und finden kann, die sich mit den Kindern meiner Heimat solidarisch erklären und sie unterstützen. Das weiß ich auch heute nicht, das liegt wohl in der Natur der Sache. Aber in all den Momenten des Zweifels und Fragens hatte ich immer eines in Herz und Sinn: „Wenn Gott es will, wird alles gedeihen“. Das ist der gute, beruhigende und auch antreibende Geist Gottes, der mir Vertrauen und Mut gibt, weiterzumachen und auch Durststrecken zu überwinden, denn die Oase ist mein Ziel, so wie sie gleichzeitig Ziel und Mutmacher für die Schützlinge ist.

Und mein Mutmacher sind Sie, liebe Freunde der Stiftung Regentropfen. Ich danke Ihnen allen für jegliche Unterstützung und für Ihr Zutun, Tag für Tag meinen Lebenstraum ein Stück weit zu verwirklichen.

All die großherzigen Spender bzw. die durchgeführten Aktionen kann ich nicht im Einzelnen aufzählen, aber alle sind in gleichem Maße wertvoll und hilfreich. Beispielhaft darf ich nennen das Engagement der SchülerInnen in der Volksschule Poing, des Wilhelms- und des Theresien-gymnasiums München sowie der Romano Guardini Fachoberschule München. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich in unterschiedlichster Weise solidarisch mit den Schützlingen in Ghana und haben durch Basare, Sportveranstaltungen und Pfandflaschensammeln so manchen Regenschauer in Ghana erzeugt. Und sie wollen ihren Einsatz wiederholen und auch weiterhin immer wieder unser Schulprojekt mit Aktionen unterstützen. Dafür sage ich aufrichtig DANKE!

Kürzlich bekam ich auch die freudige Nachricht von der St. Josef Realschule in Bad Honnef, dass dort am 27.09.2012 ein Sponsorenlauf zugunsten der Stiftung Regentropfen durchgeführt wird. Dafür bedanke ich mich schon heute sehr herzlich. Ich werde selbst mit den SchülerInnen mitlaufen und hoffe, dass viele mich unterstützen bzw. sponsern. Möchten Sie einer meiner Sponsoren werden? Mit jeder Runde möchte ich einen Sack Zement im Wert von rd. 10 € erlaufen, damit es mit dem Bau der Berufsschule in Namoo bald weitergehen kann.

Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn viele Freunde mich unter dem Stichwort „Regentropfen Bad Honnef“ sponsern und auch weitere Sponsoren werben; freilich werde ich mich anstrengen, viele Runden zu schaffen, aber so ein großer Sportler bin ich dann auch wieder nicht ... ! Und miteinander schaffen wir natürlich mehr als ich alleine erlaufen kann.

Nochmals sage ich Ihnen herzlichen Dank für jede Hilfe, für jeden guten Gedanken, für jedes Gebet. Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen und den Geist des Pfingstfestes, auf dass Sie die Sommermonate erfüllt, mit lächelndem Gesicht und zufriedenen Herzen genießen können und viel Schönes erfahren dürfen.

Froh und dankbar verbunden grüßt Sie
Ihr



P. Moses Asaah Awinongya SVD
(Vorstand – Stiftung Regentropfen)



Stiftung Regentropfen

- Bildung zum Leben -



Steyler Missionare

Sommer-Newsletter / Mai 2012

Die Situation der Schützlinge

Unsere Freude als Vorstand und MitarbeiterInnen der Stiftung Regentropfen liegt darin zu sehen, dass nach und nach mehr kleine Gesichter ein Lächeln bekommen. In der Stiftungsarbeit geht es immer um einzelne Menschen, Kinder und Jugendliche die aufgrund ärmlicher familiärer Verhältnisse in Not sind und Hilfe brauchen. Wir freuen uns sehr, dass wir dank der Unterstützung vieler barmherziger Menschen in Europa, die Schar unserer Schützlinge vergrößern können und inzwischen 110 Kinder in ihrer Schul-/Berufsausbildung unterstützen. Weitere sieben Kinder haben aktuell um Aufnahme in das Stiftungsprogramm gebeten; wir prüfen derzeit vor Ort ihre Lebenssituation und den Bedarf der Hilfe, die sie brauchen. Alle Kinder, die von uns unterstützt werden, sind sich bewusst, dass die Hilfe, die aus Europa kommt, nicht selbstverständlich und eine große Chance für sie ist. Immer wieder erreichen uns kleine Dankbriefe, in denen auch immer das Gebet für die Spender zugesagt wird.

Drei Studenten, die wir in den letzten zwei Jahren begleitet haben, machen heuer ihren Abschluss: Francis Abinglogro, Ernest Dzeble und Awal Mohammed. Awal schrieb vor ein paar Tagen, er wolle in der Stiftung mitarbeiten, um etwas von dem zurückzugeben, was er erhalten hat. Er ist ein tüchtiger junger Mann, der uns sehr unterstützt, wenn wir seine Hilfe brauchen. Francis wird zunächst seinen Zivildienst absolvieren, danach sehen wir, wo er mitwirken kann.

Francis, Abinglogro



Francis schrieb: *“Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass mein Studium nun zum Abschluss kommt. Ohne Ihre Hilfe hätte ich das nicht geschafft. Ich danke Ihnen herzlich und verspreche Ihnen, einen guten Abschluss zu machen als Zeichen einer guten Ernte nach der Arbeit aller, die mich so treu und liebevoll unterstützt haben“.*

Isaac Tinaba, der das Lehramt anstrebt, schreibt: *„Als es keine Hoffnung mehr für mich, den armen Waisen gab, vergaß ich, dass es einen Vater aller Waisen gibt und dass er für mich sorgen wird. Durch Dich und die Stiftung hat er mir Hilfe zukommen lassen.... Durch die große Liebe und Zuwendung der Spender, habe ich wieder ein Lächeln auf meinen Lippen, Freude am Leben und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. ... Ich weiß nicht, wie ich und meine Familie diesen guten Menschen danken können.“*

Die Worte dieser beiden jungen Männer sind Worte, die in den Briefen der Schützlinge immer wiederkehren. Und wir, die für die Stiftung Verantwortlichen stimmen gerne in diesen Dank mit ein. Vergelt's Gott für Ihre Treue, für jegliche Unterstützung und Wort, Tat und Gebet. Vielen Dank für jeden Regentropfen und Regenschauer, der Leben und Freude schenkt.

Studien- und Ausbildungszentrum

So hat es im Mai 2011 begonnen:



Und so sieht es jetzt im Mai 2012 nach vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit der Einheimischen aus:



In Herbst 2011 haben wir vom Bau einer Bibliothek in Namoo im Norden Ghanas berichtet. Sie kann voraussichtlich Ende 2012 fertiggestellt werden und wird zunächst als Berufsschule genutzt. Dazu werden wir Seminarräume so ausstatten, dass wir Lehr- und Studiengänge für Schneider, IT-Fachleute und Betriebswirte anbieten können. Dieser erste Schritt ist sehr wichtig für die Erlangung der Akkreditierung als Studien- und Ausbildungszentrum.

Im nächsten Schritt ist dann der Bau der eigentlichen Berufsschule geplant, wo Schlosser, Weber und Elektriker ausgebildet werden sollen. Für die hierfür zu schaffenden Werkstätten und Seminarräume benötigen wir ca. 55.000 Ziegelsteine. Mit 15 € können wir vor Ort in eigener Arbeit 25 Betonziegel herstellen.

Mittelfristig sind dann auch eine Lehrküche zur Kochausbildung und Räumlichkeiten zum Studium der Agrarwissenschaft geplant.

Solar World hat uns kostenlos mit Solar Modulen ausgestattet, sodass wir das Studienzentrum ökologisch und kostengünstig mit Strom betreiben können. Wir danken Solar World für diese großzügige Unterstützung.

Initiativen und Mitarbeit

Nach wie vor gilt unser Motto der ersten Stunde: „Jeder Regentropfen zählt und jeder der mithilft, ist uns willkommen und wertvoll!“ Wir durften von Anbeginn erfahren, wie ideenreich die Menschen uns unterstützen; Ministranten, Pfarrgemeinden und Schulen organisierten Basare oder Sportveranstaltungen zugunsten der Stiftung, Firmen verzichteten auf Weihnachtspräsente an Kunden und unterstützten stattdessen unsere Arbeit, Privatpersonen wünschten sich zu runden Geburtstagen anstatt Geschenken eine Spende für unsere Kinder. Für all diese Initiativen sind wir sehr dankbar und möchten Ihnen hier eine Initiative der Realschule St. Josef in Bad Honnef vorstellen: Die Schule wird im September einen Sponsorenlauf zugunsten des Ausbildungszentrums veranstalten. Pater Moses wird selbst mitlaufen und freut sich natürlich über jeden, der ihn unterstützt. Sein Ziel ist es, mit jeder Runde einen Sack Zement zu erlaufen, damit bald die Berufsschule gebaut und ausgestattet werden kann. Ein Sack Zement kostet etwa 10 € und je mehr Sponsoren mit einer Spende eine Runde übernehmen, umso motivierter wird Pater Moses für seine Kinder laufen. Wir bedanken uns schon heute bei allen, denen es möglich ist, hier mitzumachen.

Termine und Veranstaltungen

17. Juni 2012 / 18.00 Uhr

Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Joachim, Maisingerplatz 22, 81477 München

Ein buntes Programm neuer geistlicher Lieder, Gospels und Instrumentalmusik. Die Mitwirkenden agieren ohne Honorar, der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

23. Juni 2012 / 18.00 Uhr

Regentropfenfest mit Gottesdienst

im Schloss Zinneberg, Zinneberg 3, 85625 Glonn

Der Bairer Rhythmus-Chor und der Kinder- und Jugendchor Baiern gestalten den Abend.

Die Anzahl der MitarbeiterInnen, die Pater Moses in seiner Arbeit unterstützen, ist gewachsen. Wir möchten sie Ihnen hier zumindest mit Namen vorstellen:

Mitarbeiter in der Stiftung in München:

- *Michaela Bauer*, Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat
- *Regina Nöscher*, Betreuung Patenschaften
- *WPA Reitenbach*, Internetbetreuung
- *Christine und Matthias Ansorg und Marion Kehrberger*, Koordination Initiativen Freundeskreis der Stiftung
- *Viele freiwillige HelferInnen*, die für uns werben und bei Veranstaltungen kräftig mit anpacken

Mitarbeiter in der Stiftung in Ghana:

- *Caroline Kurugu*, Ehrenamtliche Geschäftsführerin
- *Sr. Mary Lamisi*, Betreuung Schützlinge in Afraim Plains
- *Sr. Martina Azure*, Betreuung Schützlinge in Upper West Region
- *Beatrice Gardesey*, Betreuung Schützlinge in Middle East Ashaiman
- *Augustina Arthur*, Betreuung Schützlinge in St. Augustine Basic und Junior High schools

Mitarbeiter im Ausbild.- und Studienzentrum in Ghana:

- *Rev. Fr. Sebastian Aduko*, Projektleiter
- *Robert Ajene*, akademische Leitung
- *MacCarthy Adongo*, Mitarbeit am Bau
- *Und viele andere Freiwillige* wie hier auf dem Foto



Wir danken von Herzen allen, die uns wo und wie auch immer unterstützen; jeder Beitrag ist wertvoll, bringt uns in unseren Projekten voran und schenkt den Familien in Ghana eine neue Zukunft. Ihnen allen, liebe Freunde der Stiftung Regentropfen, wünschen wir Gottes reichen Segen und eine sonnige Zeit bis zum Wiedersehen – vielleicht beim Regentropfenfest anlässlich meines 40. Geburtstages am 29. Sept. 2012 in St. Canisius, München/Großhadern.

Ihr *P. Moses Asaah Awinongya SVD*
und das Mitarbeiterteam

Farnweg 5, 81377 München, Tel. 089/ 78 06 07 84

info@stiftung-regentropfen.com

Kontoverbindung

Arnold-Janssen-Stiftung, Steyler Bank

Kto-Nr.: 500 12 13 12, BLZ: 38 621 500

Zweck: - Stiftung Regentropfen oder

- Regentropfen Ausbildungszentrum oder

- Regentropfen Bad Honnef (für Sponsorenlauf)